

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedauere es, heute nicht persönlich zu Ihnen sprechen zu können. Dennoch möchte ich mir die Gelegenheit nicht entgehen lassen, bei dieser wichtigen Veranstaltung einige Worte an Sie zu richten.

Mit der Auftaktveranstaltung der 20 Aktionswochen gegen Atombomben setzen Sie alle ein wichtiges Zeichen. Sie demonstrieren für den Weltfrieden ohne Gewalt und ohne Waffen.

Die Stadt Köln ist seit 1985 Mitglied im Netzwerk „Mayors for Peace“. Und als Oberbürgermeisterin für den Frieden möchte ich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihren Städten sicher fühlen. Das betrifft nicht nur die Stadt Köln. Die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern muss im ganzen Land gewährleistet sein. Aus diesem Grund hat die Stadt Köln am 05. März den ICAN-Städteappell unterzeichnet und die Bundesregierung damit aufgefordert, sich dem Vertrag zum Verbot von Atomwaffen anzuschließen.

Die Fehler der Vergangenheit, die Verbrechen gegen die Menschheit durch den Einsatz von Atomwaffen, dürfen nicht wiederholt werden. Spätestens seit 1945, mit den Abwürfen von Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki und in Anbetracht der Aussetzung des INF-Vertrags durch Russland und die USA, ist es unsere Pflicht, uns miteinander für den Frieden einzusetzen.

Mit Aktionen für die weltweite Abschaffung von Atomwaffen, für eine Abrüstung und gegen Kriegseinsätze und Rüstungsexporte setzen Sie ein Zeichen für den Weltfrieden! Dafür herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen erfolgreiche Aktionswochen in Büchel.

Herzliche Grüße aus Köln

Ihre

Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln